Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3 Songs - Don Mus.Ms. 2731

[S.l.], 18XX

Nessler, Viktor E.: Der Blume Tod. G-Dur

urn:nbn:de:bsz:31-135898

Visual Library

1. genügt mein Wille
2. dir das deine.
3. ist das Beste.

Mäßig. Die Blume Tod. (Nessler)

1. Lieb' Blümelein, lieb' Blümelein, du blickst so fromm ins
2. " " " " " " " " im schwarzen Mantel
3. " " " " " " (mf.) im Rosen glanz und

rit.

1. Abendroth (mf.) Es ist zum letzten Male (p.) du Blümelein in dem
2. kommt die Nacht (p.) bei sanfter Sterne Blinken (pp.) die Augen dir zu-
3. Blüthendrift (f.) so kommt der Morgen wieder (mf.) ins stille Thal he-

dim: crit:

1. Thale (mf.) denn morgen bist du todt, denn morgen bist du todt.
2. sinken es bleicht der Farben Pracht es bleicht der Farben Pracht.
3. nieder, streut Perlen auf die Gruft, streut Perlen auf die Gruft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ruhig. Altdeutscher Pilgerspruch. v. Mendelssohn Bartholdy.

1. Laß dich nur Nichts nicht dauern mit Trauern, sei
2. Was willst du viel dich sorgen auf Morgen? der
3. Sei nur in allem Handel ohne Wandel, steh'

cresc.

1. stille! Wie Gott es fügt, so sei vergnügt, so sei vergnügt mein
2. Eine steht Allem für, der gibt auch dir, der gibt auch dir das
3. Beste. Was Gott beschließt, was Gott beschließt, das heißt und ist das

cresc.

1. Wille, so sei vergnügt mein Wil — le
2. Deine, der gibt auch dir das Dei — ne.
3. Beste, das heißt und ist das Be — ste.

Mäßig. Der Blume Tod. v. Neßler.

cresc.

1. Lieb' Blümelein, lieb' Blümelein, du blickst so fromm ins
2. " " " " im schwarzen Mantel
3. " " " " in Rosenglanz und

rit.

1. Abendroth: Es ist zum letzten Male, so du Blümlein in dem
2. kommt die Nacht, so bei sanfter Sterne Blicken, so die Augen dir zu
3. Blüthenduft, so kommt der Morgen wieder ins stille Thal her

dim. e rit.

1) Thale, denn morgen bist du todt, denn morgen bist du todt.
2. sinken, es bleicht der Farben Pracht, es bleicht der Farben Pracht.
3. nieder, streut Perlen auf die Gruft, streut Perlen auf die Gruft.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Blume Tod.

Mäßig. v. Neßler

cresc. rit.

p Lieb Blümelein lieb Blümelein { du blickst so fromm ins Abendroth,
im schwarzen Mantel kommt die Nacht,
mf in Rosenglanz u. Blüthenduft.

mf Es ist zum letzten Male, p du Blümlein in dem Thale, dann morgen,
p Bei sanfter Sterne Blinken, p die Augen dir zu sinken, es bleicht der
f so kommt der Morgen wieder, f ins stille Thal hernieder, streut Perlen

p dim. sub. pp

bist du todt, dann morgen bist du todt.
Farbenpracht, es bleicht der Farbenpracht.
auf die Gruft, streut Perlen auf die Gruft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Altdeutscher Pilgerspruch. v. Mendelssohn Bartholdy.

Ruhig.

1. Laß dich nur Nichts nicht dauern mit Trauern, sei
2. Was willst du viel dich sorgen auf Morgen? der
3. Sei nur in allem Handel ohn Wandel, steh'

cresc.

1. stille! Wie Gott es fügt, so sei vergnügt, so sei ver=
2. Eine steht Allem für, der gibt auch dir, der gibt auch
3. Feste! Was Gott beschließt, was Gott beschließt, das heißt und

cresc.

1. gnügt mein Wille, so sei ver= gnügt mein.
2. dir das deine, der gibt auch dir das
3. ist das beste, das heißt und ist das

1.) wil – – le.
2. dein – ne.
3. be – ste.

Der Blume Tod. v. Reßler.

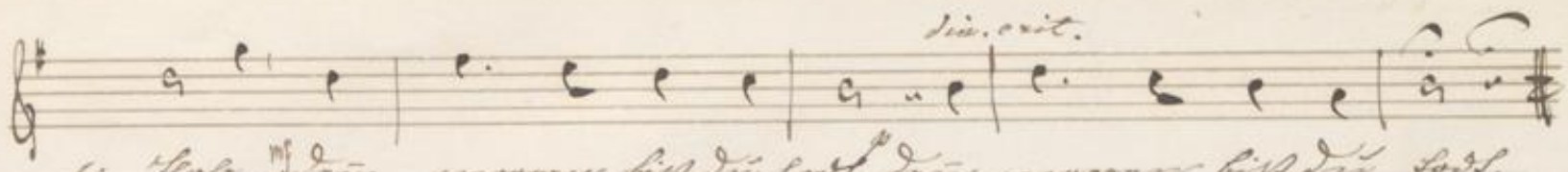
Mäßig.

cresc.

1. Lieb' Blümlein, lieb' Blümlein, du blickst so fromm ins
2. Lieb' Blümlein, lieb' Blümlein im schwarzen Mantel
3. " " " " (mf) in Rosenglanz und

rit.

1. Abendorth: (mf) Es ist zum letzten Male, du Blümlein in dem
2. kommt die Nacht. Bei sanfter Sterne Blinken die Augen dir zu=
3. Blüthenduft, so kommt der Morgen wieder ins stille Thal her=



1. Thale, mf denn morgen bist du todt, p denn morgen bist du todt.
2. sinken, es bleicht der Farben Pracht, es bleicht der Farben Pracht.
3. nieder, streut Perlen auf die Gruft, streut Perlen auf die Gruft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mäßig. Vor Blume Tod. v. Pessler

1 — 3. Lieb Blümlein, lieb Blümlein { du blickst, so sonnen in's ein schwarzes Thental

mf in Rosenglanz und

rit: mf Abendrot: mf Es ist zum letzten Male so die Blümlein in dem Tale dann

Sonnen in Ruh, so mit sanften Strahlen so die Augen die zudrücken, und

Blüthenduft, so Stern der Morgen wieder mf und falle Thal sein aber, stumm,

so dim. et rit. pp

unregen bist du doch, dann unregen bist du doch.

Blinkt der Rubin Strauch, nö blinkt, der Rubin Strauch.

Strahlen auf die Gruft, stumm, Strahlen, auf die Gruft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mässig. Der Blume Tod. v. Nessler

cresc: rit:

1 – 3. Lieb' Blümelein, lieb' Blümelein { du blickst so frau ins Abendroth:
in schwarzem Mantel kommt die Nacht,
in Rosenglanz u. Blüthenduft,

mf

mf Es ist zum letzten Male p du Blümelein in dem Thale, denn morgen bist du
p Bei sanfter Sterne Blinken p die Augen dir zu sinken, es bleicht der Farben
f so kommt der Morgen wieder mf ins stille Thal hernieder streut Perlen auf die

p dim: e: rit: pp

todt, denn morgen bist du todt.
Pracht, es bleicht der Farben Pracht.
Gruft, streut die Perlen auf die Gruft

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mäßig. **Der Blume Tod** V. Keßler

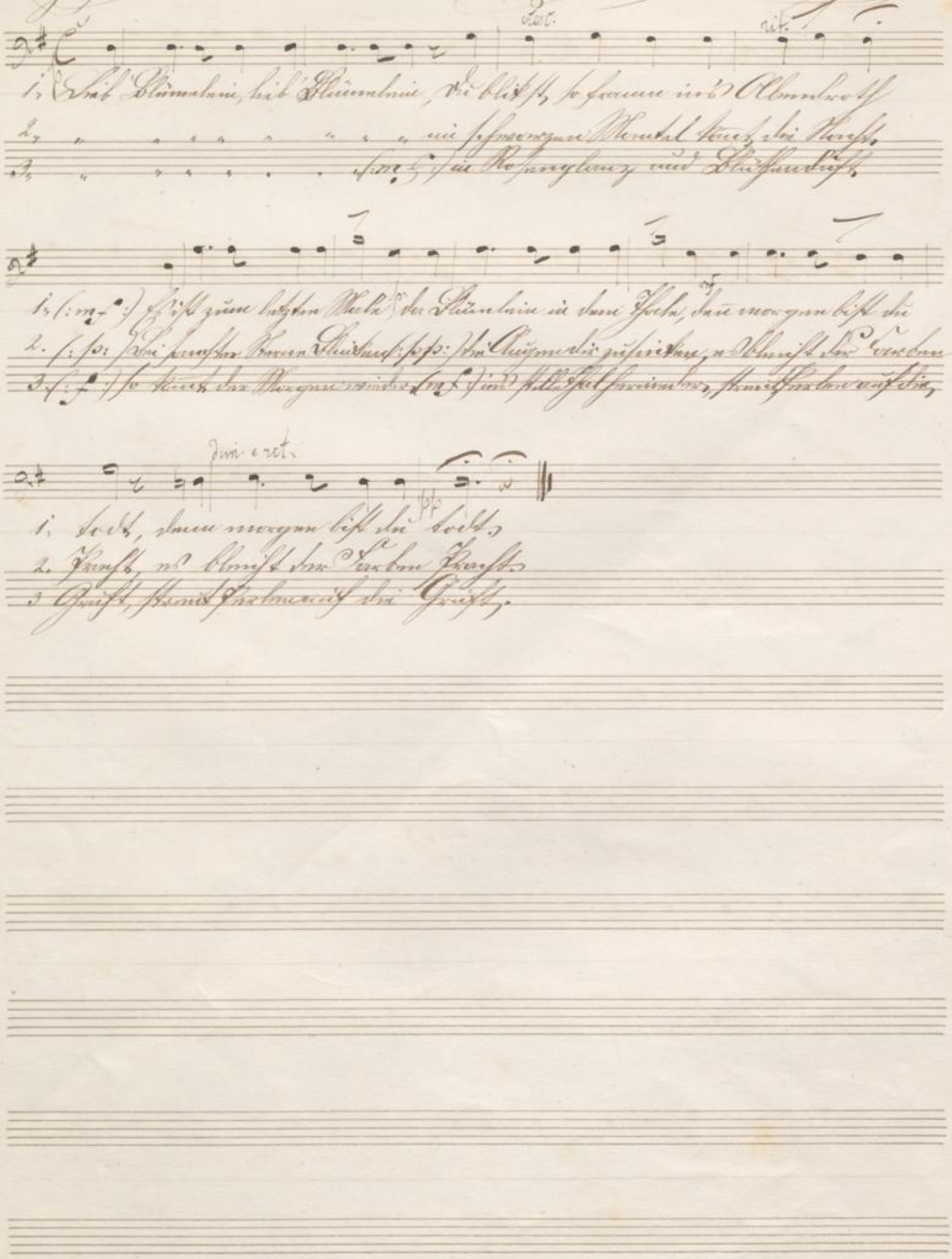
cresc. rit.

1. Lieb Blümelein, lieb Blümelein, du blickst, so kommt ins Abendroth
2. " " " " " " " " im schwarzen Mantel kommt die Nacht,
3. " " " " " " " (:mf:) in Rosenglanz und Blüthenduft.

1. (:mf:) Es ist zum letzten Male, da Blümlein in dem Thale, denn morgen bist du
2. (:p:) Bei sanfter Sterne Blinken (:pp:) die Augen dir zusinken, es bleicht der Farben
3. (:f:) so kommt der Morgen wieder (:mf:) ins stille Thal herunter, streut Perlen auf die

dim. e rit.

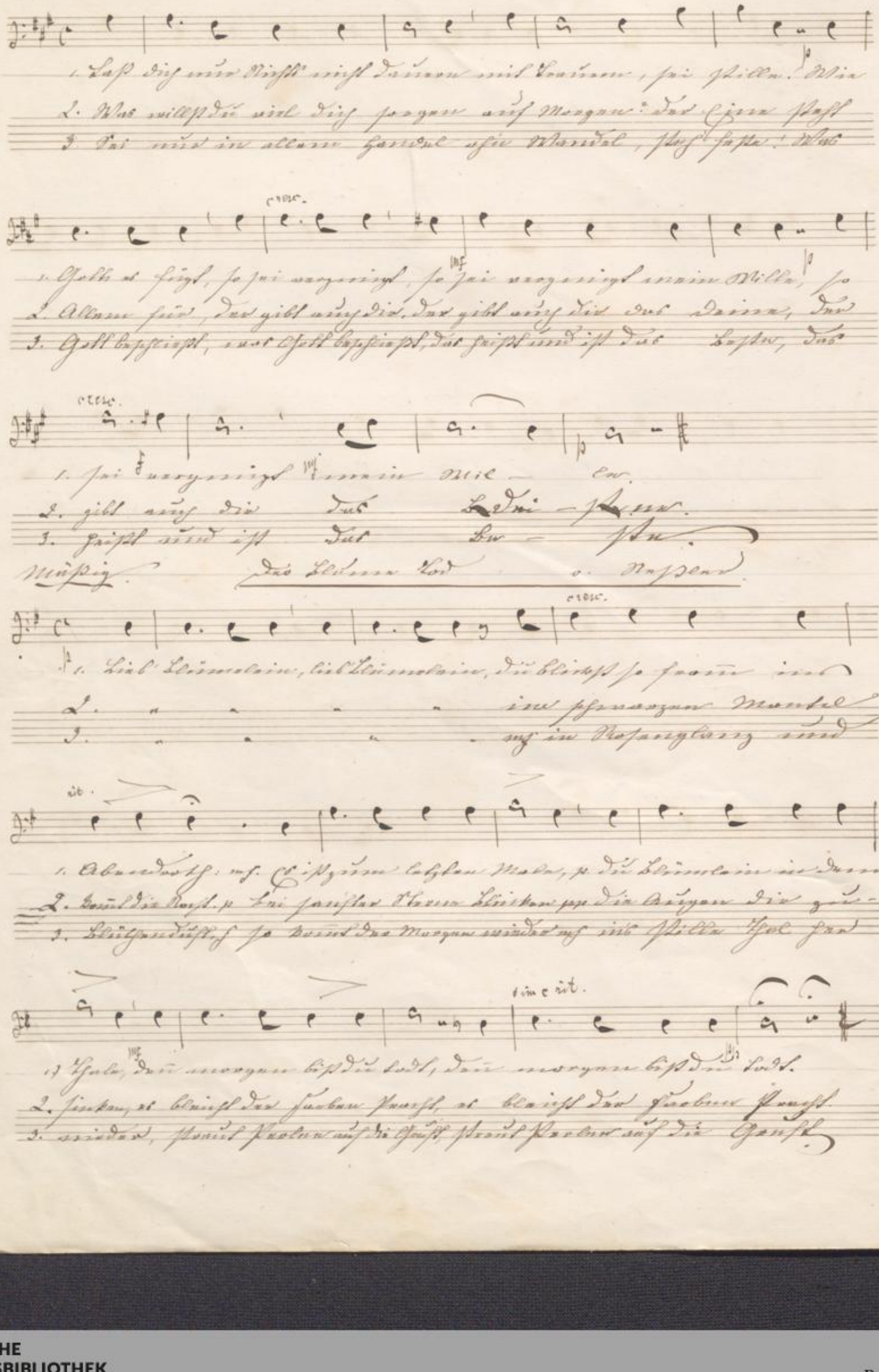
1. todt, denn morgen bist du todt.
2. Pracht, es bleicht der Farben Pracht.
3. Gruft, streut Perlen auf die Gruft.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Altdeutscher Pilgerspruch. o. Mendelssohn Bartholdy.


1. Laß dich nur Nichts nicht dauern mit Trauern, sei stille. Wie
2. Was willst du viel dich sorgen auf Morgen? der Eine steht
3. Sei nur in allem Handel ohn Wandel, stoh feste! Was
1. Gott es fügt, so sei vergnügt, so sei vergnügt mein Wille, so
2. Allem für, der gibt auch dir, der gibt auch dir das Deine, der
3. Gott beschließt, was Gott beschließt, das heißt und ist das Beste, das
1. sei vergnügt mein Wil — le.
2. gibt auch dir das Dei — ne.
3. heißt und ist das Be — ste.

Mäßig. Der Blume Tod o. Neßler.

1. Lieb' Blümelein, lieb' Blümelein, du blickst so fromm ins
2. " " " " im schwarzen Mantel
3. " " " " mf in Rosenglanz und
1. Abendroth: mf. Es ist zum letzten Male, p. du Blümlein in dem
2. kommt die Nacht. p. bei sanfter Sterne Blicken pp die Augen dir zu-
3. Blüthenduft, f so kommt der Morgen wieder mf ins stille Thal her
1. Thale, denn morgen bist du todt, denn morgen bist du todt.
2. sinken, es bleicht der Farben Pracht, es bleicht der Farben Pracht.
3. nieder, streut Perlen auf die Gruft, streut Perlen auf die Gruft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1. genügt mein Wille.)
2. dir das Deine.)
3. ist das Beste.)

Mäßig. **Der Blume Tod** (V. Neßler)

1. Lieb' Blümelein, lieb' Blümelein, du blickst so fromm ins Abendroth
2. " " " " " " " " im schwarzen Mantel kommt die Nacht
3. " " " " " " (m. f.) im Rosenglanz und Blüthenduft

1. (: m. f. :) Es ist zum letzten Male du Blümlein in dem Thale, denn morgen bist du
2. (: p. :) bei sanfter Sterne Blinken (p. p.) die Augen dir zu sinken, es bleicht der Farben
3. (: f. :) Es kommt der Morgen wieder (m. f.) ins Stillethal herniederr, streut Perlen auf die

dim. e rit.

1. todt, denn morgen bist du todt.
2. Pracht, es bleicht der Farben Pracht.
3. Gruft, streut Perlen auf die Gruft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ruhig. **Altdeutscher Pilgerspruch.** Felix Mendelssohn Bartholdy.

mf Laß dich durch Nichts nicht dauern mit Trauern sei
Was willst du viel dich sorgen auf Morgen? Der
Sei nur in allem Handel ohn' Wandel, steh'

stille! Wie Gott es fügt, so sei vergnügt, so sei vergnügt, mein
Eine steht Allem für, der gibt auch dir, der gibt auch dir, das
Feste! Was Gott beschließt, was Gott beschließt, das heißt und ist das

Wille, so sei vergnügt mein Wil - - - le.
Deine, der gibt auch dir das Dei - - - ne.
Beste, das heißt und ist das Bes - - - ste

Mäßig. **Der Blume Tod.** V. Nessler.

cresc.

1. Lieb' Blümelein, lieb' Blümelein, du blickst so fromm in's
2. " " " " " " " im schwarzen Mantel
3. " " " " " " " mf in Rosen-glanz und

rit.

Abendroth: (mf) Es ist zum letzten Male du Blümlein in dem
kommt die Nacht (p) bei sanfter Sterne Blinken (pp) die Augen dir zu-
Blüthendurft, (f) so kommt der Morgen wieder (mf) in's stille Thal her-

dim: e rit:

Thale, denn morgen bist du todt, denn morgen bist du todt.
sinken, es bleicht der Farben Pracht, es bleicht der Farben Pracht.
nieder streut Perlen auf die Gruft, streut Perlen auf die Gruft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ruhig

Altdeutscher Pilgerspruch.

F. Mendelssohn Bartholdy

mf Laß dich durch Nichts nicht dauern mit Trauern sei
Was willst du viel dich sorgen, auf Morgen? Der
Sei nur in allem Handel ohn' Wandel, steh'

stille! p Wie Gott es fügt, so sei vergnügt, so mf sei vergnügt mein
Eine steht Allem für, der gibt auch dir, der gibt auch dir das
Feste! Was Gott beschließt, was Gott beschließt, das heißt und ist das

Wille, p so sei vergnügt mein Wil - - - le.
Deine, der gibt auch dir das Dei - - - ne.
Beste, das heißt und ist das Be - - - ste.

Mäßig.

Der Blume Tod.

V. Nessler.

cresc.

p 1) Lieb' Blümelein, lieb' Blümelein, du blickst so fran ins
2) " " " " " " " " im schwarzen Mantel
3) " " " " " " " " (mf) in Rosen-glanz und

rit.

Abendroth: (mf) Es ist zum letzten Ma-le, du Blümlein in dem
kant die Nacht. (p) Bei sanfter Sterne Blinken (pp) die Augen dir zu-
Blüthenduft, (f) so kant der Morgen wieder (mf) ins stille Thal her-

dim e rit.

Thale, den morgen bist du todt, den morgen bist du todt.
sinken, es bleicht der Farben Pracht, es bleicht der Farben Pracht.
nieder streut Perlen auf die Gruft, streut Perlen auf die Gruft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Blume Tod.

(Mäßig.) — F. Nessler

1. Lieb' Blümelein, lieb' Blümelein, du bist so fein und schmuck,
2. " " " " " " " " wie schwarzer Mirtel duft du Brust,
3. " " " " " " " " (mf:) in Rosenglanz und Blütenlust,

1. (mf:) bist zur letzten Stunde, du Blümelein in deiner Hand, denn morgen bist du
2. (p:) der jungfrau Kamer Liebreiz (pp) der Augen dein zu leiden, wo blüht der Tod
3. (f:) so traut, der Morgen wieder (mf:) wird hellen Sonnenschein, strauchelnd nieder auf die

dim. ritt.

1. todt, denn morgen bist du todt,
2. Brust, wo blüht der Tod an deiner Brust,
3. Brust, strauchelnd nieder auf die Brust.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ruhig

Altdeutscher Pilgerspruch.

Felix Mendelssohn Bartholdy.

mf Laß dich durch Nichts nicht dauern mit Trauern, sei
Was willst du viel dich sorgen auf Morgen? der
Sei nur in allem Handel ohn' Wandel, steh'

stille! Wie Gott es fügt, so sei vergnügt, so sei vergnügt, mein
Eine steht Allein für, der gibt auch dir, der gibt auch dir, das
Feste! Was Gott beschließt, was Gott beschließt, das heißt und ist das

Wille, so sei vergnügt mein Wil - - le.
Deine, der gibt auch dir das Dei - - - ne.
Beste das heißt und ist das Be - - - ste.

Mäßig.

Der Blume Tod

V. Neßler.

cresc.

1. Lieb' Blümelein, lieb' Blümelein du blickst so fromm ins
2. " " " " " " " " , im schwarzen Mantel
3. " " " " " " " " (mf) in Rosen-glanz und

rit.

Abendroth (mf) Es ist zum letzten Male, du Blümlein in dem
kommt die Nacht (p) bei sanfter Sterne Blinken (pp) die Augen dir zu-
Blüthenduft (f) so kommt der Morgen wieder (mf) ins stille Thal he-

dim. e rit:

Thale, denn morgen bist du todt, denn morgen bist du todt.
sinken, es bleicht der Farben Pracht, es bleicht der Farben Pracht.
nieder, streut Perlen auf die Gruft, streut Perlen auf die Gruft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg